

Die Sternennächte.

Gedicht von Joh. Mayrhofer.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
componirt von

FRANZ SCHUBERT

Opus 165, No. 2
October 1819

Sanft

Singstimme

Pianoforte

p *tr* *pp*

In Mond - er - hell - ten

Näch - ten mit dem - - lernt, hat die - se Brust ver -

lernt. Der Him - mel, reich ge - sternt, um - wo - get mich mit Frie - den. Da

musicalion
klicken für mehr

18

denk' ich: Auch hie - nie - den ge - dei - het man - che Blu - me.

24

Und fri - scher schaut der stum - me sonst trü - - be

pp

28

Blick hin - a- auf

musicalion
klicken für mehr

32

ih - nen blu - ten Her - zen, auf ih - nen quä - len Schmer - zen, sie a - ber strah - len hei - ter

38

sie a - ber strah - len hei - ter. So schließ' ich se - lig wei - ter, auch

44

uns' - re klei - ne Er - de, voll Miss - ton und Ge - fähr - de, sich als ein hei - ter Licht in's

50

Di - a - dem ver - flicht, So wer - den Ster - ne durch die Fer - ne!

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Die Sternennächte](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)